

# Seeüberquerung

13.08.2023



Am frühen Morgen, begann ein außergewöhnliches Abenteuer für eine Gruppe von 10 Stand-Up-Paddle-Enthusiasten, die sich zur Seeüberquerung von Meersburg nach Konstanz aufgemacht hatten.

Trotz des Sommerfests am vorherigen Abend waren alle rechtzeitig um 6:15 Uhr auf den Brettern. Unter der Leitung von Wolf Martin und in Begleitung des DLRGs begaben sie sich mutig auf ihre Boards und brachen auf, um den See zu überqueren. Trotz der leicht abweichenden Windvorhersage ließen wir uns nicht entmutigen und machten uns bereit für die Herausforderungen, die vor uns lagen.

Während der Hinfahrt wurden wir von einer mäßigen Brise von 2 Beaufort begleitet, die schräg von vorne kam und die ersten drei Viertel der Strecke begleitete. Dies erforderte zusätzliche Anstrengungen, um unsere Balance auf den Boards zu halten und gegen den Wind anzukommen. Die Aussicht auf das ruhigere letzte Viertel der Strecke hielt jedoch unsere Motivation aufrecht. Nach 1 Stunde und 10 Minuten erreichten wir schließlich unser Ziel in Konstanz.

Die Rückfahrt von Konstanz nach Meersburg gestaltete sich anspruchsvoller, da wir auf kurze, tückische Wellen von 10 bis 15 cm stießen, die von Westen kamen. Unsere Fähigkeiten wurden auf den Boards auf die Probe gestellt, während wir gegen die Wellen ankämpften und vorankamen. Kontinuierliches Paddeln auf der rechten Seite war notwendig, um die Herausforderungen zu meistern.

Während unseres Abenteuers konnten wir die Schönheit eines spektakulären Sonnenaufgangs über dem See genießen.

Schließlich erreichten die ersten Teilnehmer um 9 Uhr morgens Meersburg. Dort erwartete uns ein herzlicher Empfang: Ein vorbereitetes Weißwurstfrühstück stand für uns bereit.

Die Teilnehmer zeigten Durchhaltevermögen und Teamgeist. Ein besonderer Dank geht an das Organisationsteam für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung, die zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Wer heute nicht dabei war, hat zweifellos eine mitreißende Erfahrung verpasst - aber wer weiß, vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr eine neue Chance?



